



Inhalt der Zeitung



Corona Impfung



Geschichte der Justiz



Essen auf Rädern

Inhalt

• Essen auf Rädern 3	Seite 3
• Geschichte der Justiz in Essen 4-5	Seite 4-5
• Richtiges Verhalten bei Hitze 5-6	Seite 5-6
• Mehrbedarfe im SGB (Teil 2) 7-9	Seite 7-9
• Die Band Men Without Hats 10	Seite 10
• Buchtipps 11-13	Seite 11-13
• Tipps für die Balkongestaltung 13-14	Seite 13-14
• Richtig Blumen gießen 14-15	Seite 14-15
• Beratungs- und Prozesskostenhilfe 15-16	Seite 15-16
• Corona-Impfung 17	Seite 17
• Corona im Internet 17-18	Seite 17-18
• Corona und die Ruhrbahn 18	Seite 18
• Schulberatung der Stadt Essen 19	Seite 19

Vorwort

Der Juni ist endlich. Da und wie unser Titelbild verrät, ist es der Monat wo die meisten in Urlaub fahren, so betreiben die meisten Leute in Ihrer Freizeit ihr Hobby, wie zum Beispiel das Drachenfliegen auf dem Feld. Also lasst uns den Juni nutzen um etwas für Hobbys zu sorgen die uns Spaß machen. Passt aber auf fahrt nicht so weit in den Urlaub den Corona lauert immer noch in manchen Ländern in der neuen Delta Version.
R.H.

Tipp des Monats

Olympia Tokio

Zuschauer vor Ort wird es bei den vom 23.Juli bis zum 8.August stattfindenden Olympischen Sommerspielen in Tokio nicht geben, da aufgrund der steigenden Zahl von Corona-Fällen in Japan der Notstand für Tokio beschlossen worden ist. Insgesamt werden in 339 Wettbewerben Medaillen vergeben. Das IOC erweiterte die Anzahl der Sportarten von 28 auf 33. Neu dabei sind Baseball, Karate, Sportklettern, Surfen und Skateboard. ARD und ZDF senden mehrere hundert Stunden live, Informationen zum TV-Programm finden Sie auf www.sportschau.de (ARD) und www.sportstudio.de (ZDF). Der Zeitunterschied von Japan zu Mitteleuropa beträgt im Sommer + 7 Stunden. Viel Spaß und Fernsehvergnügen wünscht Ihnen die Infolette-Redaktion!
F.R.

Essen auf Rädern

Es gibt mehr Gründe Fahrrad zu fahren, als Speichen im Laufrad.

Einige der Gründe sind eher praktischer Art, die Radkleidung beispielsweise wird immer technischer und komfortabler und auch E-Bikes nehmen inzwischen Steigungen ihren Schrecken. Andere Gründe sind eher ideeller Natur, denn für die einen ist Radfahren ein Sport, für die anderen hingegen eine sehr günstige und zudem auch umweltfreundliche Mobilität. Viele gönnen sich Radfahrten für die eigene Gesundheit. Man genießt dabei die Naturerfahrung und wird somit zum Entdecker neuer Wege und Heimatlandschaften. Die Freude, mit vielen anderen die Heimatstadt per Pedal zu entdecken und zu durchkreuzen, fährt beim Radfahren oft mit. Das gibt Einem ein sehr gutes Gemeinschaftsgefühl.

Radfahren in Essen und der Umgebung ist sehr vielseitig. Trassen, Flusswege, Seeuferwege, kleine Landstraßen, wilde Forstwege, Radschnellwege, Radsicherheitswege, Fahrradstraßen, Fahrradachsen und vieles mehr bringen einem ans Ziel.

Zugegeben, an den Wochenenden ist man nicht alleine und muss viel Rücksicht auf Andere nehmen; der Ruhradweg ist zum Beispiel sehr beliebt. Weicht man aber auf die ehemaligen Bergbahntrassen aus, kann man viele Radkilometer durchs Ruhrgebiet und in die angrenzenden Gegenden machen.

Manche Radfahrer fragen sich - nicht nur während der Pandemie - aber in dieser Zeit ganz speziell: "Wie kann ich auf dem Weg zu meiner Arbeit oder auch in der Freizeit die hochfrequentierten Strecken meiden?"

Hier ein Vorschlag:

Wer vielbefahrene Strecken meiden will, kann sich vom Routenplaner der App "Bike Citizens" bevorzugt Radwege, Radstreifen sowie Nebenstraßen vorschlagen lassen. Die Routenplaner-App und die Navigation innerhalb von Essen ist umsonst, denn die Stadt Essen hat durch die Grüne-Hauptstadt-Agentur die Nutzung der Stadtkarte von Essen innerhalb der App gesponsert.

Die App gibt es im jeweiligen Store für Android oder iOS, die Navigation funktioniert auch offline.

Aktuelles zum Radfahren in Essen unter **www.essen.de/fahrradfreundlich**.

F.R.

Geschichte der Justiz in Essen

Die Geschichte der Justiz in unserer Stadt ist so alt wie die Stadt selbst: Über 1000 Jahre. Es beginnt im Jahre 852, als Bischof Altfried am Platz des Essener Münsters eine erste Kirche errichten ließ. Er gründete auch ein freiwilliges Damenstift, dem Selbstständigkeit und u.a. auch die Gerichtshoheit übertragen wurde.

Die Äbtissinnen-Herrschaft und damit auch ihr wechselvoller Kampf um die Gerichtshoheit in den Jahrhunderten endete 1883. In diesem Jahr ergriff der preußische König Friedrich Wilhelm III. von dem Stift und der Stadt Besitz.

In den folgenden Jahrhunderten ließ es die politische Entwicklung nicht zu, in den deutschen Einzelstaaten einen einheitlichen Gerichtsaufbau zu schaffen. Erst 1871 nach der Reichsgründung konnte am 1. Oktober 1879 das Gerichtsverfassungsgesetz in Kraft treten, dass u.a. auch den Gerichtsaufbau in der ordentlichen Gerichtsbarkeit so vorsah, wie wir ihn auch heute kennen.

Die entsprechenden Vorbereitungen mussten in den Einzelstaaten getroffen werden. Hier waren insbesondere die Amtsgerichte zu errichten. Mit der königlich-preußischen Verordnung vom 26. Juli 1878 in Bekanntmachung vom 19. August 1878 wurde für die preußischen Staaten die Errichtung von 215 Amtsgerichten angeordnet. Das Amtsgericht Essen gehörte auch dazu.

Die Geschichte des Essener Amtsgerichtes ist räumlich eng verbunden mit der des Landgerichts. Bereits die Vorläufer der beiden Behörden, das Kreis- und Stadtgericht, teilten sich seit 1815 die Räumlichkeiten in der Akazienallee hinter dem Osttor der Münsterkirche. Im Jahre 1863 erfolgte ein Umzug in einen Neubau am III. Hagen, in dem 1865 auch die Staatsanwaltschaft einzog.

Ab 1879 wurde das Gebäude für die stetig wachsenden Aufgaben jedoch zu klein. Auf dem Nachbargrundstück (früheres Gelände Finanzamt Essen-Nord) wurde ein weiteres Gebäude errichtet, dass 1884 durch das Landgericht bezogen wurde.

20 Jahre später entsprach auch diese Maßnahme aufgrund des großen Wachstums nicht mehr diesen Anforderungen. Von 1908 bis 1913 wurde deshalb das heutige Gebäude des Amts- und Landgerichts an der Zweigertstr. errichtet, in dem sich auch später die Staatsanwaltschaft befand. Das neue Gebäude verfügte mit seiner barocken Fassade über weiträumige Säle und ein großzügiges weit ausschwingendes Treppenhaus. Es galt als eines der schönsten Justizgebäude im Königreich Preußen.

Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges 1945 war hiervon nicht mehr viel zu erkennen. Das Gebäude soll von insgesamt 12 Bomben getroffen worden sein. Große Teile wurden zerstört. In den ersten Nachkriegsjahren wurde mit provisorischen Behelfslösungen gearbeitet. 1950 begann der Wiederaufbau, der mit der Einweihung 1956 abgeschlossen wurde.

Von 1974 bis 1975 wurde das Justizgebäude mit einem Anbau erweitert, in dem sich 22 Sitzungssäle und die Kantine befanden. Zeitweise auch die Abteilung für die Ausbildung von Rechtsreferendaren.

Die Mitarbeiter des Amtsgerichtes wurden in Umfragen und Erfassungen für den Dienst am Bürger sehr häufig besonders gelobt. Trotzdem verhinderte diese allgemein positive Sicht es nicht, dass 1998 ein Amtsrichter in seinem Dienstzimmer durch einen feigen Anschlag ermordet wurde.

Dieses traurige Erlebnis veranlasste den beschleunigten Einbau einer bereits geplanten Sicherheitsschleuse im Eingangsbereich im Jahr 1999.

In dem von 1974 bis 1975 errichteten Saaltrakt wurden 2002 bei Messungen Schadstoffe festgestellt. Diese Messwerte ließen einen weiteren Betrieb des Gebäudes zu. Da jedoch zudem Brandschutzmängel bestanden und das Gebäude weder in Bezug auf Größe, Funktion und Raumzuordnung den Anforderungen an ein modernes, mitarbeiter- und bürgerfreundliches Justizgebäude entsprach, wurde im Februar 2014 mit den Bauarbeiten für einen neuen Saaltrakt des Justizzentrums Essen begonnen. Neben der Nutzung durch das Amts- und Landgericht Essen sollte auch das Arbeitsgericht Essen, das bis dahin im Gebäude des Landessozialgerichts untergebracht war, dort Büros und Sitzungssäle erhalten.

Im Jahr 2015 wurde eine neue Sicherheitsschleuse eingebaut. Die Bauarbeiten an dem neuen Saaltrakt wurden im ersten Quartal 2016 beendet. Er enthält ein Sockelgeschoss und fünf weitere Geschosse. In dem Gebäude befinden sich insgesamt 35 Säle (16 für das Landgericht, 15 für das Amtsgericht und 4 für das Arbeitsgericht), hiervon verfügen 14 Strafsitzungssäle über die Möglichkeiten für eine separate Vorführung der Angeklagten. Die Säle wurden, auch im Hinblick auf die Einführung der elektronischen Akte, mit modernster Kommunikationstechnik ausgestattet. Zudem gibt es eine neue Kantine mit Küche, in der bis zu 600 Essen täglich zubereitet und serviert werden können.

Seitens des Amts- und Landgerichts Essen wurde der Sitzungsbetrieb am 29. Februar 2016 aufgenommen. Das Arbeitsgericht zog am 1. März 2016 um.

F.R.

Richtiges Verhalten bei Hitze

Die meisten Menschen sehnen sich nach sommerlichen Temperaturen. Doch die heißen Sommertage und auch eine lang anhaltende Hitzeperiode können jedoch ein gesundheitliches Risiko darstellen. Ältere Menschen und auch Menschen mit chronischen Erkrankungen leiden besonders unter den hohen Temperaturen. Stark belastet werden dadurch das Herz-Kreislauf-System, Nieren, Atemwege und das Stoffwechselsystem.

Bei normaler Lebensführung und ausreichender Flüssigkeits- und Nahrungsaufnahme gibt es für gesunde Erwachsene - auch bei lange anhaltenden Hitzewellen - in der Regel keine gesundheitlichen Gefahren. Ältere Menschen und Menschen mit eingeschränkter Anpassungsfähigkeit können aber durch die Hitze in Gefahrensituationen geraten.

Der Deutsche Wetterdienst überprüft im Sommer immer täglich die "gefühlte Temperatur" und gibt ggf. dann Hitzewarnungen über Radio und Fernsehen heraus. Außerdem stellt der Wetterdienst die "Warnwetter-App" für die Mobiltelefone zur Verfügung.

Gerade Einrichtungen oder Personen, die gefährdete Menschen betreuen, wird empfohlen, sich regelmäßig beim Deutschen Wetterdienst zu informieren.

Nachfolgend ein paar Tipps für den Alltag über das richtige Verhalten bei Hitze:

- Schützen Sie sich vor der Hitze:
- Passen Sie den Tagesablauf der Hitze an: Meiden Sie nach Möglichkeit die Mittagshitze im Freien und beschränken Sie Aktivitäten draußen auf die Morgen- und Abendstunden
- Vermeiden Sie körperliche Belastungen, auch Sport. Falls Sie körperlich arbeiten müssen, trinken Sie pro Stunde zwei bis vier Gläser eines kühlen, alkoholfreien Getränkes
- Bleiben Sie draußen nach Möglichkeit im Schatten

- Tragen Sie einen breitrempigen Sonnenhut und eine Sonnenbrille
- Benutzen Sie ein Sonnenschutzmittel mit Lichtschutzfaktor 15 oder höher mit UVA / UVB Schutz oder der Bezeichnung "Breitspektrum"
- Lassen Sie niemals Kinder oder gesundheitlich geschwächte Menschen in einem geparkten Fahrzeug zurück, auch nicht für kurze Zeit. (Dies gilt auch für Tiere!)
- Trinken und essen Sie ausreichend:
- Sie müssen Ihrem Körper ausreichend Flüssigkeit zuführen und gleichzeitig den Elektrolytverlust ausgleichen. Hierzu eignen sich: natriumhaltiges Mineralwasser, Säfte, Suppen, Brühen; wasserreiche Früchte, wie Melonen, Gurken, Tomaten, Erdbeeren, Pfirsiche. Nehmen Sie zusätzlich täglich mindestens anderthalb bis zwei Liter Flüssigkeit zu sich. Bei einem Anstieg der Körpertemperatur von einem Grad, wie es zum Beispiel bei Fieber der Fall ist (Körpertemperaturanstieg von 37 auf 38 Grad Celsius), müssen Sie täglich wenigstens einen halben Liter Flüssigkeit zusätzlich aufnehmen
- Meiden Sie Getränke mit Alkohol, Koffein oder viel Zucker - dadurch kann der Körper austrocknen
- Meiden Sie sehr kalte Getränke - sie können zu Magenbeschwerden führen. Essen Sie möglichst verteilt auf den Tag mehrere kleine, leichte Mahlzeiten.

Kühlen:

- Bleiben Sie in einem möglichst kühlen Raum
- Lüften Sie nachts und morgens. Dunkeln Sie die Räume tagsüber mit Rollläden und Vorhängen ab
- Verschaffen Sie sich Abkühlung mit einer kühlen Dusche oder einem kühlen Bad.
- Lassen Sie sich häufiger kühles Wasser über die Handgelenke laufen
- Legen Sie eine feuchtkühle Kompresse auf Stirn oder Nacken, eine gekühlte Gelmaske auf die Augenpartie oder verwenden Sie ein Thermalwasserspray für Gesicht, Arme und Dekolleté
- Reiben Sie die Füße mit gekühltem Fußbalsam ein, den Rücken und die Beine mit Franzbranntwein. Betupfen Sie die Schläfen, Hals und die Stelle hinter den Ohren mit kaltem Wasser oder einem Eisstift
- Tragen Sie leichte, nicht einengende Bekleidung in hellen Farben (Baumwolle).

F.R.

Mehrbedarfe im SGB (Teil 2)

Für Bezieher von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (also auch Job-Center-Kunden) gibt es verschiedene Mehrbedarfe, bei denen jeweils gewisse Voraussetzungen vorliegen müssen. Die Infolette erklärt Ihnen diese Mehrbedarfe für das Jahr 2021.

Mehrbedarf laufender unabweisbarer Bedarf

Bei Leistungsberechtigten wird ein Mehrbedarf anerkannt, soweit im Einzelfall ein unabweisbarer, laufender, nicht nur einmaliger besonderer Bedarf besteht.

Der Mehrbedarf ist unabweisbar, wenn er insbesondere nicht durch die Zuwendungen Dritter sowie unter Berücksichtigung von Einsparmöglichkeiten der Leistungsberechtigten gedeckt ist und seiner Höhe nach erheblich von einem durchschnittlichen Bedarf abweicht. (§ 21 Abs. 6 SGB II)

Es muss sowohl im Einzelfall geprüft werden, ob ein solcher Mehrbedarf vorliegt, als auch, ob und welche Einsparungen zumutbar sind. Dass die Höhe der Abweichung vom durchschnittlichen Bedarf mindestens 10 % vom Regelbedarf betragen muss, wie es die Bundesagentur für Arbeit sieht, ist bestenfalls ein Orientierungspunkt. Die Einzelfallprüfung steht auch hier im Vordergrund. Sind die Voraussetzungen erfüllt, ist der Mehrbedarf in Höhe der tatsächlich entstehenden Kosten als Zuschuss zu gewähren.

Mögliche Gründe für einen Mehrbedarf können sein:

- Ausübung des Umgangsrechts
- Regelmäßig erforderliche Medikamente, Hilfs-, Heil- und Pflegemittel, die von der Krankenkasse nicht bezahlt werden
- Führung eines Haushalts für körperlich stark beeinträchtigte Personen
- Hautpflegemittel bei Neurodermitis

Diese Auflistung ist nicht abschließend, es lassen sich weitere, im Einzelfall begründete Gründe denken. Bei Leistungsberechtigten wird ein Mehrbedarf anerkannt, soweit im Einzelfall ein unabweisbarer, laufender, nicht nur einmaliger besonderer Bedarf besteht.

Der Mehrbedarf ist unabweisbar, wenn er insbesondere nicht durch die Zuwendungen Dritter sowie unter Berücksichtigung von Einsparmöglichkeiten der Leistungsberechtigten gedeckt ist und seiner Höhe nach erheblich von einem durchschnittlichen Bedarf abweicht. (§ 21 Abs. 6 SGB II)

Es muss sowohl im Einzelfall geprüft werden, ob ein solcher Mehrbedarf vorliegt, als auch, ob und welche Einsparungen zumutbar sind.

Dass die Höhe der Abweichung vom durchschnittlichen Bedarf mindestens 10 % vom Regelbedarf betragen muss, wie es die Bundesagentur für Arbeit sieht, ist bestenfalls ein Orientierungspunkt. Die Einzelfallprüfung steht auch hier im Vordergrund.

Sind die Voraussetzungen erfüllt, ist der Mehrbedarf in Höhe der tatsächlich entstehenden Kosten als Zuschuss zu gewähren.

Mögliche Gründe für einen Mehrbedarf können sein:

- Ausübung des Umgangsrechts
- Regelmäßig erforderliche Medikamente, Hilfs-, Heil- und Pflegemittel, die von der Krankenkasse nicht bezahlt werden

- Führung eines Haushalts für körperlich stark beeinträchtigte Personen
- Hautpflegemittel bei Neurodermitis

Diese Auflistung ist nicht abschließend, es lassen sich weitere, im Einzelfall begründete Umstände denken.

Mehrbedarf für Warmwasser

Dieser Mehrbedarf wird gewährt für die Erzeugung von Warmwasser durch in der Unterkunft installierte Vorrichtungen (also z.B. Durchlauferhitzer, Gastherme), wenn dieser Betrag nicht schon in den Betriebskosten enthalten ist. (§ 21 Abs. 7 SGB II; § 30 Abs. 7 SGB XII).

Stromkosten

Im Regelbedarf ist ein gewisser Betrag für Haushaltsstrom vorgesehen. Für eine alleinstehende Person z.B. 36,19 €. Wenn Sie einen Durchlauferhitzer haben, bekommen Sie zusätzlich eine Pauschale i.H.v. 10,26 €. Zusammen stehen Ihnen also 46,45 € für Strom zur Verfügung. Ist Ihre Stromrechnung höher, stellt sich die Frage, ob der Durchlauferhitzer tatsächlich nicht mehr Strom verbraucht, als mit der Pauschale eigentlich abgegolten. Eventuell besteht hier ein weiterer Bedarf. Um einen höheren Bedarf geltend machen zu können, bedarf es seit 01.01.2021 jedoch gemäß § 21 Abs. 7 S.3 SGB II einer separaten Messeinrichtung.

Wird mit einer Gastherme (nicht verwechseln mit Gas-Zentralheizung) geheizt und der Betriebsstrom dieser Therme wird über Ihren Haushaltsstrom abgerechnet, haben Sie hierfür einen Anspruch auf einen Mehrbedarf.

Die Höhe des Mehrbedarfs beträgt für das Jahr 2021:

- Regelbedarfsstufe 1 (446 €) 2,3 % / 10,26 € berücksichtigte Stromkosten 36,19 €
- Regelbedarfsstufe 2 (401 €) 2,3 % / 9,22 € berücksichtigte Stromkosten 32,57 €
- Regelbedarfsstufe 3 (357 €) 2,3 % / 8,21 € berücksichtigte Stromkosten 28,95 €
- Regelbedarfsstufe 4 (373 €) 1,4 % / 5,22 € berücksichtigte Stromkosten 18,94 €
- Regelbedarfsstufe 5 (309 €) 1,2 % / 3,71 € berücksichtigte Stromkosten 13,70 €
- Regelbedarfsstufe 6 (283 €) 0,8 % / 2,26 € berücksichtigte Stromkosten 8,00 €

Mehrbedarf Erstausrüstung Wohnung

Auf Antrag werden Leistungen für Erstausrüstungen* für die Wohnung einschließlich Haushaltsgeräten gesondert erbracht. Dies kann als Sachleistung oder Geldleistung (diese auch als Pauschalbetrag) geschehen.

Auch wer keine Leistung zur Sicherung des Lebensunterhalts einschließlich der Kosten für Unterkunft erhält, hat Anspruch auf Erstausrüstungen, wenn er den Bedarf nicht aus eigenen Mitteln bestreiten kann. Hierbei kann jedoch das Einkommen der nächsten 6 Monate berücksichtigt werden.

(§ 24 Abs. 3 SGB II; § 31 SGB XII)

Erstausrüstungen fallen z.B. an, wenn Sie

- aus der elterlichen Wohnung ausziehen (mit Zusicherung !)
- nach einem Wohnungsbrand eine neue Einrichtung benötigen;
- nach einer Trennung ausziehen und nur einen Teil oder nichts mitnehmen;
- nach einer Haftstrafe oder längerem Klinikaufenthalt eine neue Wohnung beziehen und über keine Wohnungseinrichtung verfügen.

Geht jedoch z.B. Ihre Waschmaschine kaputt, so stellt die Neuanschaffung keine

Erstaussstattung dar. Hierfür können Sie ein Darlehen nach § 24 Abs. 1 SGB II bzw. § 37 Abs. 1 SGB XII beantragen.

Mehrbedarf Erstaussstattung bei Schwangerschaft und Geburt

Für Erstaussstattungen für Bekleidung und Erstaussstattungen bei Schwangerschaft und Geburt werden Leistungen auf Antrag gesondert erbracht. Dies kann als Sachleistung oder Geldleistung (diese auch als Pauschalbetrag) geschehen.

Auch wer keine Leistung zur Sicherung des Lebensunterhalts einschließlich der Kosten für Unterkunft erhält, hat Anspruch auf Erstaussstattungen, wenn er den Bedarf nicht aus eigenen Mitteln bestreiten kann. Hierbei kann jedoch das Einkommen der nächsten 6 Monate berücksichtigt werden. (§ 24 Abs. 3 SGB II; § 31 SGB XII)

Wegen der längeren Dauer der Bearbeitungszeit sollte der Antrag rechtzeitig vor der Geburt gestellt werden!

Mehrbedarf Therapeutische Geräte

Gesonderte Leistungen werden auf Antrag erbracht für: Anschaffung und Reparaturen von orthopädischen Schuhen, therapeutischen Geräten und Ausrüstungen sowie die Miete therapeutischer Geräte. Dies kann als Sachleistung oder Geldleistung (Pauschalbetrag) geschehen.

Wer keine Leistung zur Sicherung des Lebensunterhalts einschl. der Kosten für Unterkunft erhält, hat auch Anspruch auf Erstaussstattung, wenn der Bedarf nicht aus eigenen Mitteln bestreitet werden kann. Hierbei kann jedoch das Einkommen der letzten 6 Monate berücksichtigt werden (§ 24 Abs. 3 SGB II, § 31 SGB XII).

Einmaliger unabweisbarer Mehrbedarf

Entsteht im Einzelfall ein unabweisbarer Bedarf, der nicht vom Regelbedarf gedeckt ist, kann das JobCenter bzw. das Amt für Soziales und Wohnen bei entsprechendem Nachweis den Bedarf als Sachleistung oder als Geldleistung erbringen und gewährt hierfür ein Darlehen.

(§ 24 Abs. 1 SGB II; § 37 Abs. 1 SGB XII) Unabweisbarkeit liegt vor, wenn die Bedarfsdeckung unaufschiebbar ist und nicht auf andere Art und Weise gedeckt werden kann. Bevor ein Darlehen gewährt wird, muss der Bedarf aus vorhandenem Vermögen bestritten werden. (§ 42 a Abs. 1 SGB II) Benötigen Sie z.B. eine neue Waschmaschine und konnten Sie aus dem Regelbedarf hierfür nichts ansparen, können Sie beim für Sie zuständigen Amt ein Darlehen beantragen.

Die Rückzahlung des Darlehens beginnt ab dem Monat, der auf die Auszahlung folgt, durch monatliche Aufrechnung. Die Aufrechnung ist gegenüber den Darlehensnehmern schriftlich durch Verwaltungsakt zu erklären. (§ 42 a Abs. 2 SGB II) Für Leistungsberechtigte des JobCenters betragen die monatlichen Rückzahlungsbeträge 10 % des maßgebenden Regelbedarfs. (§ 42 a Abs. 2 SGB II) Für Leistungsberechtigte des Amtes für Soziales und Wohnen betragen die monatlichen Rückzahlungsbeträge bis zu 5 % der Regelbedarfsstufe 1, also 19,95 Euro für das Jahr 2015 und 20,20 Euro für das Jahr 2016.

(§ 37 Abs. 4 SGB XII)

F.R.

Die Band Men Without Hats

Die Band Men Without Hats kommt aus Kanada und ist eine Synthiepop-Band, die der New-Wave-Bewegung zugeordnet wird. Deren größter Erfolg war der Song "Safety Dance" im Jahre 1982.

1976 erfolgte in Montreal die Gründung als Wave 21, die Gruppe nannte sich dann 1977 in Men Without Hats um. Die erste LP-Produktion war Anfang der 80er Jahre mit "Folk often he 80s".

Die erfolgreichsten Alben sind: "Rhythm of Youth" und "Pop goes the world". Doch in den 90-er Jahren verlor Synthesizermusik sehr stark an Bedeutung. Man spielte deswegen mit "Sideways" ein E-Gitarren-lastiges Album ein.

Der Leadsänger Ivan Doroschuk veröffentlichte 1997 ein Solo-Album mit dem Titel "The Spell". Die Band vereinigte sich 2003 wieder und veröffentlichte ihr erstes EP-Album nach über einem Jahrzehnt.

Mit 10 neuen Liedern erschien im Jahr 2012 das Album "Love in the Age of War". Die dazu um den Leadsänger neu gegründete Band wollte damit an "Rhythm of Youth" anschließen. Man präsentierte eingängige und tanzbare Synthesizermusik im Stil der 80-er Jahre. 2013 kamen Men Without Hats aufgrund einer Europatournee auch nach Deutschland.

Für 2021 kündigt die Band und das Label Sony ein neues Album mit 12 Original-Songs und auch ein Album mit Coversongs an.

Der Kern der Band besteht aus Ivan Doroschuk und seinem Bruder Stefan. Weitere Mitglieder waren u.a. ein weiterer Bruder Colin, Jeremy Arrobas, Tracy Howe, Roman Martyn und Allan McCarthy.

Studioalben:

- 1982 Rhythm of Youth
- 1984 Folk often he 80s (Part III)
- 1987 Pop goes the World
- 1991 Sideways
- 1997 The Spell
- 1997 Greatest Hits
- 1997 The Very Best Of
- 2006 My Hats Collection Live Hats
- 2008 The Silver Collection
- 2012 Love in the Age of War

Singles:

- 1982 I like
- 1982 Safety Dance
- 1982 I got the message
- 1984 Where do the Boys Go?
- u.a.

F.R.



Judith Hermann "Daheim (Roman)"

Die Tochter ist eine Reisende, immer unterwegs in der Ferne. Ihrem Ex-Mann schreibt sie kleine Briefe. Sie erzählt, wie es ihr in diesem neuen Leben am Meer und im Norden geht. Sie richtet sich ein Haus ein, schließt sehr vorsichtig Freundschaften, versucht eine Liebe, fragt sich auch ob sie heimisch werden könnte oder weiterziehen soll. Judith Hermann erzählt von einer Frau, die sehr viel hinter sich lässt, Widerstandskraft entwickelt und in der intensiven Landschaft an der Küste eine andere wird. Sie erzählt von der Erinnerung. Und von der Geschichte des Augenblicks, in dem das Leben sich teilt. Es geht eine alte Welt verloren und eine neue entsteht.

„Es ist atemberaubend, wie Autorin Judith Hermann diesen Zustand zwischen Nah- und Fremdsein ausbalanciert!“

S. Fischer Verlag

21,00 €

Erscheinungsdatum 28.04.2021

Einband Gebundene Ausgabe 192 Seiten

ISBN 978-3-10-397035-7

Judith Lennox "Meine ferne Schwester (Roman)"

London im Jahre 1938: Während es Rowan von einer Party zur nächsten treibt, arbeitet ihre jüngere Schwester Thea hart daran, um später studieren zu können. Beide Schwestern sind sich trotz aller Umstände sehr nahe. Dies vor allem seit jenem tragischen Unfall in ihrer Kindheit, bei dem ihre Mutter starb und Rowan Thea das Leben rettete. Doch Thea merkt auf einmal, dass ihre Schwester nie die ganze Wahrheit über den Unfall erzählt hat. Ein Geheimnis überschattet ihre Beziehung. Erst als der Zweite Weltkrieg ausbricht und beide in Gefahr geraten, bahnt sich die Wahrheit ihren Weg. Thea erfährt von der Schuld, die seit damals auf Rowan lastet.

„Neben romantischen Liebesgeschichten erzählt Judith Lennox immer auch von den Läufen der Zeit, der Wandlung der Gesellschaft und dem Durst nach Freiheit und Eigenständigkeit der Frauen. Allerbeste Unterhaltung!“

Pendo-Verlag

20,00 €

Erscheinungsdatum 04.01.2021

Einband Gebundene Ausgabe 496 Seiten

ISBN 978-3-86612-407-3

Lucinda Riley "Die verschwundene Schwester (Roman)"
Die sieben Schwestern - Band 7-

Das Sternbild der Plejaden umfasst sieben Sterne. Die Schwestern d'Apliese tragen ihren Namen. Die siebte Schwester war aber immer ein Rätsel für sie, denn Merope ist verschwunden, seit sie denken können.

Der Anwalt der Familie überbringt dann eines Tages eine sehr verblüffende Nachricht, dass er eine Spur entdeckt hat: Die Zeichnungen eines sternförmigen Rings weisen den Weg. Ebenso ein Weingut in Neuseeland. Quer über den Globus beginnt eine Jagd, denn Mary Mc Dougal - die Frau, welche als Einzige bestätigen kann, ob ihre Tochter Mary-Kate die verschwundene Schwester ist, befindet sich auf einer Weltreise.

Die Suche führt die Schwestern nach Neuseeland, Kanada, England, Frankreich und Irland. Mary schlüpft ihnen immer wieder durch die Finger. Es scheint so, als wolle sie unbedingt verhindern, gefunden werden zu wollen.

Goldmann-Verlag

22,00 €

Erscheinungsdatum 24.05.2021

Einband Gebundene Ausgabe 832 Seiten

ISBN 978-3-442-31448-5

Martina Kittler "Vegetarisch kochen mit 5 Zutaten"

Gemüse, Hülsenfrüchte, Pasta, Eier plus Milch- oder Tofu-Produkte: Das Einmalfünftrendiger Alltagsküche macht die schnelle und gesunde Ernährung zwischen Job und Feierabend, Arbeitszeit und Wochenende für die ganze Familie jetzt so einfach wie nie. Auch für Ungeübte. Das Kochen ohne Fisch und Fleisch klingt ohnehin nach viel weniger Aufwand, mit diesem Ratgeber "Vegetarisch kochen mit 5 Zutaten" wird es jetzt noch stressfreier und leichter.

Die 5 Zutatengruppen garantieren optimale Nährstoffversorgung, zudem lassen sie sich vielfältig kombinieren: Salate, Snacks und Suppen, kalte und warme Hauptgerichte, Desserts für jeden Tag und jede Gelegenheit. Natürlich auch für Gäste.

Kaum Aufwand und weniger Zutaten - ein Plus an Genuss!

Gräfe und Unzer Verlag GmbH

9,99 €

Erscheinungsdatum 02.02.2021

Einband-Taschenbuch

ISBN 978-3-8338-7875-6

Thomas Dippel "Thomas kocht: Feierabendküche"

70 schnelle Rezepte mit wenig Aufwand

Wenn man unter der Woche stressfrei und trotzdem lecker kochen will - es funktioniert! Profikoch Thomas Dippel, bekannt vom YouTube-Kanal Thomas kocht, verrät in diesem Buch 70 Top-Rezepte für einen entspannten Feierabend. Alle Gerichte lassen sich schnell und einfach zubereiten. Man braucht dabei nur wenige Zutaten. Orientalische Köfte, Garnelen in Knoblauch-Chili-Öl, Veggie-Burger oder süßer Kürbis mit Ahornsirup machen die Feierabendküche zu einem echten Genuss.

Riva-Verlag

19,99 €

Erscheinungsdatum 20.04.2021

Einband Gebundene Ausgabe 176 Seiten

ISBN 978-3-7423-1642-4



Tipps für die Balkongestaltung

Die Gestaltung eines kleinen Balkons erfordert sehr viel Fingerspitzengefühl. Schließlich ist sehr wenig Platz für Nutzfläche, Pflanzen und Dekoration vorhanden. Für die optimale Nutzung des vorhandenen Raumes geben wir Ihnen diese Tipps:

Kleine Möbel wirken luftiger

Massive Gartenmöbel sind bei der Balkongestaltung ungeeignet. Besser eignen sich zierliche Elemente, die nicht viel Raum einnehmen. Dazu gehören Hocker, kleine Tische oder Deckchairs, also zusammenklappbare Strandliegen.

Der Balkon ist keine Abstellkammer

Es ist verlockend, Dinge auf dem Balkon zu lagern, die einem in der Wohnung stören, wie Getränkekästen, leere Pfandflaschen oder Sportschuhe. Diese Sachen nehmen aber Platz weg und vermitteln den Charme einer Abstellkammer.

Pflanzen vertikal anordnen

Pflanzenliebhaber geraten beim Gestalten ihres Balkons oft schnell an ihre Grenzen. Wohin mit den ganzen Gewächsen? Hier empfiehlt es sich, in Schichten zu arbeiten. Das bedeutet: Nicht nur am Balkongeländer und auf dem Boden findet sich Platz für Pflanzen. Darüber hinaus lässt sich mithilfe von Regalböden, Haken oder anderen Hängevorrichtungen Platz schaffen, um die einzelnen Gewächse hinzustellen oder aufzuhängen. Außerdem gibt es mittlerweile verschiedene Konstruktionen für die vertikale Anordnung von Pflanzen zu kaufen, z.B. im Garten-Center.

Pflanzen für Blumenkästen

Zu den Pflanzen für einen sonnigen Standort, die sich besonders gut bei Blumenkästen eignen zählen u.a. die blaue Fächerblume, Clematis, Chrysanthemen, Geranien, Margeriten, Lavendel, Mittagsgold oder auch Petunien.

Was darf auf dem Balkon nicht fehlen?

Auf dem Balkon sollte man Pflanzen haben, die im Schatten gedeihen können. In den

Sommermonaten kommen z.B. Begonien, Fuchsien oder Labelien in Frage. Sollte der Balkon sehr dunkel sein, kann man Pflanzen nehmen, die mit vollschattigen Balkonen zurechtkommen, dazu gehören Farne und Purpurglöckchen.

Grünen Ausblick schaffen

Einige Balkone, beispielsweise französische, sind so klein, dass keinerlei Möbel darauf Platz finden. Bei dieser Art von Balkonen bietet es sich an, einen grünen Ausblick zu inszenieren, den die Bewohner vom angrenzenden Innenraum aus genießen können. Dazu ist es wichtig, Pflanzen direkt vor der Balkontür im Außenbereich anzuordnen. Auch hier eignet sich eine schichtweise Anbringung der Pflanzen.

F.R.



Richtig Blumen gießen

Für Pflanzen ist Wasser lebensnotwendig. Doch zu viel oder zu wenig davon kann schädlich sein. Ein paar kleine Tipps zum Gießen haben wir für Sie zusammengestellt:

- Pflanzen sollten durchdringend im Wurzelbereich gegossen werden. Der beste Zeitpunkt dazu ist meist in den frühen Morgenstunden.
- Wichtig: Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung gießen. Auch nicht so häufig, aber dafür viel.
- Weil es morgens draußen noch etwas kühler ist, verdunstet weniger Gießwasser und die Pflanzen sind tagsüber gut mit Wasser versorgt.
- Topfpflanzen stets von unten gießen. Die Pflanze im Topf sollte immer gegossen werden, sobald sich die Erde trocken anfühlt.
- Balkonpflanzen sollte man nicht mehrmals am Tag gießen, sondern nur einmal!
- Pflanzen mögen den Sommer, die Sonne und die Wärme. Im Sommer (bei sehr hohen Temperaturen und besonders bei Hitzewellen) benötigt die Pflanze mehr Wasser als sonst. Bei starker Sonneneinstrahlung braucht die Pflanze Schatten, sonst verdunstet sie.

Für Pflanzen im Garten:

Am besten sollte man Regenwasser verwenden. Im Gemüsebeet braucht man ca. 10 bis 15 Liter Wasser pro Quadratmeter. Im übrigen Teil des Gartens können sogar an heißen Tagen 20 bis 30 Liter nötig sein.

Das Regenwasser ist nahezu ideal zum Gießen der Garten-Pflanzen. Es ist nicht zu kalt und enthält keine Mineralien. Ebenso beeinflusst es den PH-Wert und Nährstoffgehalt des Bodens kaum.

Rhododendron und Hortensien gedeihen mit kalkfreiem Regenwasser deutlich besser. Das Regenwasser schont außerdem die natürlichen Ressourcen und ist kostenlos. Am besten sollte dies in einer Regentonne gesammelt werden.

F.R.

Eröffnung Diakonieladen Schonnebeck

Am Freitag, dem 11. Juni wurde im Beisein von Oberbürgermeister Thomas Kufen ein neuer Diakonieladen in Essen-Schonnebeck eröffnet.

Die Diakonieläden der Neuen Arbeit der Diakonie Essen leisten seit sehr vielen Jahren einen großen Beitrag zur Versorgung der Menschen in den Essener Stadtteilen.

In Schonnebeck wurde nun in den Räumlichkeiten des ehemaligen Aldi-Marktes in der Huestr. der bisher größte Diakonieladen eröffnet.

In seiner Begrüßung wies Oberbürgermeister Kufen auf die Bedeutung der Diakonieläden hin: "Für die Neue Arbeit geht es um Handeln mit Herz. Im neuen Laden bekommen 30 Langzeitarbeitslose Hilfe und Unterstützung, die hier eine Tätigkeit bekommen. Es ist wichtig für dauerhaft arbeitslose Menschen, arbeitsmarktnahe Aufgaben zu bewältigen, damit diese sich wieder zutrauen, sich zu bewerben."

Ferner betonte Kufen noch, dass es eine soziale Aufgabe ist und einfach gut für die Menschen sei, die wenig Geld zur Verfügung haben, im Diakonieladen geprüfte und gute Second-Hand-Ware für kleines Geld zu bekommen. "Die Gesellschaft lebe davon und sei darauf angewiesen, dass Menschen für einander da sind und sich in schwierigen Lebenslagen unterstützen. Das Reichtum der Stadt bemesse sich auch an jenen, die Verantwortung für ihre Mitmenschen und die Stadtgesellschaft übernehmen. Die Diakonie sei auch eine gewichtige Stimme für die soziale Verantwortung."

F.R.

Beratungs- und Prozesskostenhilfe

Beratungshilfe

Für den Bürger besteht in rechtlichen Angelegenheiten die Möglichkeit, kostenlose Beratungshilfe von einem Rechtsanwalt in Anspruch zu nehmen. Lediglich kann dort eine Pauschale von 15 € geltend gemacht werden.

Die Beratungshilfe wird grundsätzlich gewährt, wenn eine Partei nach ihren persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen nicht in der Lage ist, die Kosten für die Beratung in der Rechtsangelegenheit selbst aufzubringen. Ebenso darf keine andere Möglichkeit der Rechtsinformation bestehen und das Beratungshilfeersuchen darf nicht mutwillig sein. Insoweit entsprechen die Voraussetzungen denen der Prozesskostenhilfe. Die entsprechenden geltenden Regelungen findet man im Beratungshilfegesetz. Über den Antrag auf Beratungshilfe entscheidet das zuständige Amtsgericht, in dessen Bezirk der Rechtssuchende seinen Wohnsitz hat.

Mit der vom Amtsgericht ausgestellten Bescheinigung über die Beratungshilfe kann man dann einen Rechtsanwalt seiner Wahl aufsuchen. Zusätzliche Kosten entstehen nicht!

Wichtig: Die Beratungshilfe kann nicht mehr gewährt werden, wenn schon ein gerichtliches Verfahren anhängig ist.

Prozesskostenhilfe

Mit der Prozesskostenhilfe kann man voll- oder teilweise von den Prozesskosten befreit werden. Die Prozesskostenhilfe kann für jede Art von Verfahren (Zivilsachen) beantragt werden. Sie kommt aber grundsätzlich nur der Partei zugute, die aufgrund der eigenen Einkommens- und Vermögensverhältnisse nicht in der Lage ist, die Prozesskosten selbst zu tragen. Voraussetzungen für die Gewährung sind: Das Gerichtsverfahren muss eine Aussicht auf Erfolg haben und die Führung eines Prozesses darf nicht mutwillig sein.

Besonderheiten bei Strafverfahren

Die Prozesskostenhilfe wird grundsätzlich nicht in Strafsachen gewährt. Beschuldigte stehen daher vor der Frage, ob ein Fall der notwendigen Verteidigung vorliegt. Dann hat man die Möglichkeit, einen Pflichtverteidiger durch das Gericht bestellen zu lassen. Ob ein Pflichtverteidiger bestellt wird, hat nichts mit den wirtschaftlichen Verhältnissen des Angeklagten zu tun, sondern ausschließlich mit der Art und Schwere der Straftat, die Einem vorgeworfen wird.

Von der Beratungshilfe ist die anwaltliche Beratung erfasst, die außerhalb oder vor einem gerichtlichen Prozess stattfindet. Wenn man Beschuldigter in einem Strafverfahren ist, erhält man unter Umständen einen Beratungshilfe-Schein. Dadurch ist allerdings nur eine erste Information durch den Anwalt abgedeckt. Weitere anwaltliche Tätigkeiten wie Akteneinsicht, rechtliche Stellungnahme, Antrag auf Einstellung werden von der strafrechtlichen Beratungshilfe nicht erfasst.

Zuständigkeitsregelung des Amtsgerichtes für die Stadt Essen

Amtsgericht Essen Borbeck

Marktstr. 70, 45355 Essen, Tel.: 0201 / 86 80 0

Stadtteile: Bedingrade, Bergeborbeck, Bochold, Borbeck, Dellwig, Frintrop, Gerschede, Schönebeck, Vogelheim

Amtsgericht Essen-Steele

Grendplatz 2, 45276 Essen, Tel.: 0201 / 85 104 0

Stadtteile: Burgaltendorf, Byfang, Freisenbruch, Horst, Kray, Kupferdreh, Leithe, Steele, Überraehr-Hinsel, Überraehr-Holthausen

Amtsgericht Essen

Zweigertstr. 52, 45130 Essen, Tel.: 0201 / 803 0

für alle übrigen Stadtteile

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 08:30 – 12:30 Uhr

Dienstag 08:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:00 Uhr

F.R.



Corona-Impfung

Warum sollte man sich gegen Corona impfen lassen?

COVID 19 ist eine Erkrankung, welche durch eine Infektion mit dem Corona-Virus SARS COV 2 auftreten kann. Dabei variiert der Krankheitsverlauf hinsichtlich der Symptomatik und Schwere. Dabei können asymptomatische, symptomane oder auch schwere Infektionen auftreten. Diese können bis zum Tod führen.

Ein Teil der an COVID 19 erkrankten Menschen hat sich auch Wochen oder Monate nach Beginn der Erkrankung noch nicht wieder erholt. Das Virus breitet sich schnell aus, da es durch asymptomatische Personen übertragen werden kann und generell leicht übertragbar ist.

Aber durch eine Impfung kann das Risiko einer Infektion und Erkrankung sehr stark reduziert werden. Die Impfung trägt somit zum individuellen Schutz sowie zur Eindämmung der Pandemie bei. Dadurch wird es möglich, Kontaktbeschränkungen mittelfristig zu lockern.

Doch dafür muss ein Großteil der Bevölkerung eine Immunität gegen das Virus entwickeln. Durch die Impfung und die damit verbundene Immunisierung wird so auch das Risiko schwerer COVID 19 Erkrankungen sehr stark reduziert.

Den rechtlichen Rahmen für die Schutzimpfung gegen das Corona-Virus bildet die Corona-Virus-Impfverordnung. In Essen startete am 27. Dezember 2020 die freiwillige Impfung gegen das Virus. Im Impfzentrum in der Essener Messe stehen 25 Impfstraßen zur Verfügung, sodass rund 3000 Personen pro Tag geimpft werden können.

Informationen zur Impfung gegen das Corona-Virus und auch zum Essener Impfzentrum finden Sie im Internet auf der Seite der Stadt Essen unter www.essen.de.

F.R.



Corona im Internet

Nachstehend ein paar Tipps der Infolette-Redaktion für Informationen zum Corona-Virus im Internet. Auf der Webseite der Stadt Essen finden Sie auch Informationen zur Corona-Schutzimpfung allgemein und zum Impfzentrum.

Stadt Essen

https://www.essen.de/leben/gesundheit/corona_virus/coronavirus.de.jsp

Bundesregierung

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus>

Bundesgesundheitsministerium

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/>

NRW Landesregierung

<https://www.land.nrw/corona>

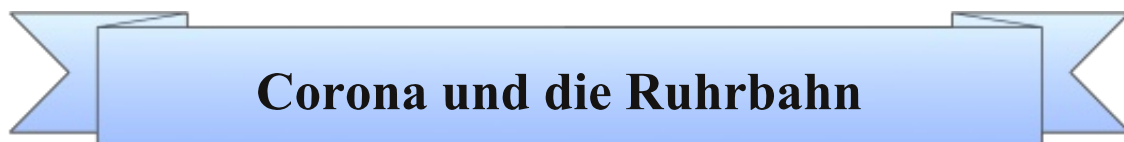
NRW Gesundheitsministerium

<https://www.mags.nrw/coronavirus>

Robert-Koch-Institut

<https://www.rki.de/>

F.R.



Seit dem 12. Juni 2021 reicht es aus, in Bussen und Bahnen eine medizinische Maske (OP-Maske) zu tragen. Dies gilt auch in den U-Bahnhöfen.

Das Tragen einer Maske an den oberirdischen Haltestellen und Bahnsteigen ist ebenfalls noch vorgeschrieben.

Die Pflicht zum Tragen einer Maske gilt lt. der Corona-Schutzverordnung des Landes NRW im gesamten ÖPNV und ist unabhängig vom Inzidenzwert.

Von der Pflicht befreit sind:

- Kinder, die das 6. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.
- Personen, die mit einer ärztlichen Bescheinigung, aufgrund einer Behinderung oder chronischen Erkrankung, keine Maske tragen dürfen.
- Gehörlose und Schwerhörige Menschen und Personen, die mit diesen kommunizieren und ihre Begleiter.

Das Attest sollte bei Kontrollen unaufgefordert vorgezeigt werden. Das Bußgeld für das Nicht-Tragen einer Maske beträgt 150 € und wird vom Ordnungsamt der Stadt Essen verhängt.

Die Ruhrbahn GmbH ist in enger Abstimmung mit den Städten, den angrenzenden Verkehrsunternehmen und dem Gesundheitsamt. Das Ziel ist, das Infektionsgeschehen so gering wie möglich zu halten und gleichzeitig den ÖPNV in Essen und Mülheim aufrecht zu erhalten.

F.R.



Schulberatung der Stadt Essen

Die Regionale Schulberatungsstelle der Stadt Essen unterstützt alle Beteiligten am Schulleben zu Fragen und Problemen rund um das Thema Schule.

Das Ziel der Schulberatung ist es, ein lern- und arbeitsfreundliches Klima in Schulen zu fördern und gemeinsam mit Ihnen Lösungen für Probleme im Schulalltag zu entwickeln. Der Weg führt dabei immer über die Wahrung und Unterstützung einer wertschätzenden Kommunikation und Kooperation in und auch mit der Schule.

Die Angebote der Schulberatung richten sich an Schulleitungen, Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte sowie Eltern und Schüler an den Schulen im gesamten Stadtgebiet.

Das Beratungsteam besteht aus Schulpsychologinnen, einem Schulpsychologen, einem Sozialpädagogen und einer Sekretariatskraft.

Zur Anmeldung erreicht man die Beratungsstelle telefonisch oder per E-Mail. In den Sekretariaten der Schulen liegt ein Anmeldebogen für die Schulberatung aus.

Regionale Schulberatungsstelle der Stadt Essen

Hollestr. 3 (Gildehof) - 4. Etage –
45127 Essen

Telefon: 0201 / 88 40 131

Fax: 0201 / 88 40 911

E-Mail: schulberatung@essen.de

Internet: www.schulberatung.essen.de

F.R.

Impressum

Herausgeber

Zentrum für JobOrientierung
Sabinastraße 27
45136 Essen
Tel.: +49 (0) 201 2208 67 3

Copyright Hinweise:

Einige Bilder und Textabschnitte können von Internetseiten wie z.B.: Wikipedia.de stammen.

Nicht selbst erstellte Texte werden als solche mit einer Quellenangabe gekennzeichnet.

Redaktion

Redaktion & Layout:

R.D., M.M.

Bilder & Grafiken:

R.H., M.M.

Schriftsteller:

F.R.

Korrektur:

R.D.

Das Copyright liegt beim jeweiligen Inhaber.

Wir distanzieren uns ausdrücklich von weiteren Inhalten fremder Webseiten, deren Material wir für unsere Zeitung verwendet haben.

Redaktionsschluss ist der **9.7.2021**

Die vorangegangenen Ausgaben
finden Sie in unserem Archiv unter:

Druck erfolgt am ---.---.----

www.palette-an-der-ruhr.de/ZFJO/infolette.htm

